



Die nachfolgende Tabelle dient als Checkliste für die Planung und Organisation einer Baustelle zur grabenlosen Verlegung von PE- und PP-Rohren in der Kanalisation.

Planung
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verlegeverfahren für Bodenbeschaffenheit, Rohrmaterial und -typ geeignet? (Siehe Leitfaden/ Verlegerichtlinie RL03 Kanalisation Kapitel 4.4.1 - .2) <input type="checkbox"/> zulässige Abstand zu Fremdleitungen überall gewährleistet? (Katasterplan für Werkleitungen) <input type="checkbox"/> unwegsame Hindernisse? <input type="checkbox"/> Rohrleitungsbau-Unternehmen qualifiziert? (für jeweiliges Verlegeverfahren und Gerätschaften für gewähltes Verfahren geeignet (Zugkopf, ...?)) <input type="checkbox"/> Notwendige Zugkräfte bekannt und zulässig? (siehe Anlage 4.4.1b)? Zeitliche Grenzen einhaltbar? <input type="checkbox"/> zulässigen min. Biegeradien einhaltbar? (bauliche Situation, geplantes Verlege-Equipment, Verlegetemperatur) (siehe Anlage 4.6.1) <input type="checkbox"/> Grösse für die Start- und Endgrube ausreichend & realisierbar? <input type="checkbox"/> Platz ausreichend und Befahrbarkeit für Zusatzausrüstung gewährleistet?
Vorbereitung Altrohrleitung
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ist Innendurchmesser des Altrohrs überall für Einziehen des PE-Reliningrohr vorbereitet? (Reinigen, Molchen, zusätzliche Auskleidung, etc.) <input type="checkbox"/> scharfen Kanten entfernt? (Umlenkungen oder Schutz-Manschetten) <input type="checkbox"/> Abgänge und Hausanschlüsse zugänglich und Platzbedarf für Verbindungstechnik ausreichend? (Altrohr-Ausschnitt für Sattelabgänge, geeignete Abstützung für Fixpunkte des PE-Reliningrohrs geplant und vorhanden)

Durchführung
<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zugkräfte ausserhalb der Einzugsstelle minimiert? (Umlenkrollen/ Rollenböcke)<input type="checkbox"/> Prozess-Sicherheit beim Einziehen gewährleistet und dokumentiert? (Dokumentation der max. Zugkräfte, Umgebungstemperatur und Dauer des Einziehens empfohlen)<input type="checkbox"/> Verbindungsverfahren der Rohrstränge für Verlegeverfahren geeignet? (Beim Einziehen nur Stumpfschweissung zulässig, Notwendigkeit des Abmantelns der Schutzschicht mit Hersteller klären, Hilfsmittel zum Entfernen des äusseren Schweisswulstes vorhanden und funktionstüchtig)
Kontrolle
<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> unzulässige Beschädigungen / Deformationen am Rohr? (Rohrabschnitt am Zugkopf in ausreichender Länge abgetrennt, Rohr in zugänglichen Bereichen inspiziert, Kamerainspektion des Innendurchmesser)<input type="checkbox"/> Sach- und Lagedaten dokumentiert? (Rohrmaterial, Längen, Durchmesser, Verlegeverfahren & Verbindungstechnik im GIS)<input type="checkbox"/> Fotodokumentation an kritischen und später unzugänglichen Bereichen?<input type="checkbox"/> Schweissprotokoll? (VKR-Protokolle siehe Anlage 4.7.4.1 und 4.7.4.2)<input type="checkbox"/> Dichtheitsprüfung durchgeführt und protokolliert? (Protokoll siehe Anlage 6.1.4)

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Checkliste mit zutreffenden Kriterien der "**Checkliste Baustellenorganisation im offenen Graben**" ergänzen sollten.

Bei Fragen und Unklarheiten steht der VKR jederzeit gerne zur Verfügung.

Aarau, Dezember 2017 PS/mg